

Phoenix Solar AG legt Zahlen für das Geschäftsjahr 2012 vor

- *Verlust mehr als halbiert trotz gesunkenem Umsatz*
- *Strategische Neuausrichtung auf Wachstumsregionen in USA und Asien*
- *Für 2013 wieder Umsatzwachstum, nur noch geringe Verluste geplant*

Sulzemoos 28. März 2013 / Die Phoenix Solar AG (ISIN DE000A0BVU93), ein im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notiertes, international tätiges Photovoltaik-Systemhaus, legt heute den vom Abschlussprüfer testierten und vom Aufsichtsrat gebilligten Konzernabschluss 2012 vor. Im Geschäftsjahr 2012 blieben die Marktbedingungen in der Photovoltaikbranche weiterhin schwierig. Bei spürbar geringeren Umsätzen gelang es Phoenix Solar dank der erfolgreich verlaufenden Restrukturierung, den Verlust deutlich zu reduzieren. Im laufenden Geschäftsjahr 2013 wurde beschlossen, sich von verlustbringenden Bereichen, insbesondere des aus Deutschland heraus betriebenen Geschäfts im Handels- und Projektbereich zu trennen. Seither konzentriert sich Phoenix Solar insbesondere auf die wachstumsstarken Regionen in USA und Asien und prognostiziert für 2013 wieder leichtes Wachstum und eine weitere deutliche Verbesserung der Erträge.

Finale Zahlen des Geschäftsjahres 2012

Die Phoenix Solar AG verzeichnete im Geschäftsjahr 2012 einen Absatzrückgang bei Solarmodulen um fast 50 Prozent auf 130 MWp (2011: 257 MWp). Aufgrund des weiteren Preisverfalls bei Solarmodulen sank der Konzernumsatz überproportional um 60,5 Prozent auf 155,4 Mio. EUR (2011: 393,5 Mio. EUR). Während das Geschäft im Inland um 72,4 Prozent auf 46,4 Mio. EUR (2011: 168,5 Mio. EUR) zurückging, sank

der Auslandsumsatz um 51,6 Prozent auf 109,0 Mio. EUR (2011: 225,0 Mio. EUR), was einem Auslandsanteil von 70,1 Prozent (2011: 57,2 Prozent) entspricht. Das Geschäft außerhalb Europas wuchs hingegen leicht und belief sich auf 39,2 Mio. EUR (2011: 37,1 Mio. EUR).

Der Umsatz des Segments Komponenten & Systeme verringerte sich um 70,0 Prozent auf 72,4 Mio. EUR (2011: 241,0 Mio. EUR) und steuerte 46,6 Prozent (2011: 61,2 Prozent) zum Konzernumsatz bei. Das Segment Kraftwerke erzielte einen Umsatz von 83,0 Mio. EUR (2011: 152,5 Mio. EUR), was einem Rückgang um 45,6 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. Dieses Segment trug 53,4 Prozent (2011: 38,8 Prozent) zum Gesamtumsatz bei.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) betrug -31,8 Mio. EUR (2011: -84,7 Mio. EUR) bei einer EBIT-Marge (Verhältnis von EBIT zu Umsatz) von -20,5 Prozent (2011: -21,5 Prozent). Nach Steuern betrug das Konzernergebnis -37,6 Mio. EUR (2011: -86,4 Mio. EUR), was einem Ergebnis pro Aktie von -5,10 EUR (2011: -11,80 EUR) entspricht. Die Eigenkapitalquote im Konzern betrug zum 31. Dezember 2012 18,7 Prozent (2011: 38,1 Prozent).

Zum 31. Dezember 2012 lag ein konsolidierter Auftragsbestand von 74,9 Mio. EUR (2011: 119,4 Mio. Euro) vor, was einem Rückgang von 37,3 Prozent entspricht.

„Mit der strategischen Neuausrichtung haben wir Voraussetzungen geschaffen, um Phoenix Solar wieder zu profitabilem Wachstum zu führen. Dieser Weg wird von unseren Banken unterstützt, die unsere Finanzierung mit nur geringen Anpassungen vorzeitig um ein weiteres Jahr verlängert haben. So können wir das internationale Geschäft insbesondere in unseren Schwerpunktregionen USA und Asien weiter voranbringen“, so Dr. Bernd Köhler, der Vorstandsvorsitzende der Phoenix Solar AG.

Ausblick

Für 2013 erwartet Phoenix Solar Konzernumsatzerlöse in einer Bandbreite von 160 Mio. EUR bis 190 Mio. EUR, also bereits wieder ein leichtes Wachstum gegenüber dem Geschäftsjahr 2012. Trotz der außerplanmäßigen Aufwendungen für die Restrukturierung geht das Unternehmen dank des sinkenden Personalaufwands und der geringeren sonstigen betrieblichen Aufwendungen von einer weiteren deutlichen Reduzierung des operativen Verlusts (EBIT) auf eine Bandbreite zwischen 7 Mio. EUR und 2 Mio. EUR inklusive Restrukturierungsaufwendungen aus. Für das folgende Geschäftsjahr 2014 erwartet Phoenix Solar ein weiteres Wachstum um zwischen 5 und 9 Prozent und ein wieder positives operatives Ergebnis (EBIT).

Geschäftsbericht

Der Geschäftsbericht 2012 erscheint heute, am 28. März 2013, in elektronischer Form und kann auf der Internetseite www.phoenixsolar-group.de unter der Rubrik Investor Relations, Finanzberichte, heruntergeladen werden.

Schnellübersicht: Zahlen zum Geschäftsjahr 2012

		GJ 2012	GJ 2011	Veränderung
Absatzvolumen	MWp	130	257	-49,4%
Konzernumsatzerlöse	Mio. €	155,4	393,5	-60,5%
Segment Komponenten & Systeme	Mio. €	72,4	241,0	-70,0%
Segment Kraftwerke	Mio. €	83,0	152,5	-45,6%
Auslandsumsatz	Mio. €	109,0	225,0	-51,6%
EBIT	Mio. €	-31,8	-84,7	62,5%
Konzernergebnis	Mio. €	-37,6	-86,4	56,5%
Ergebnis pro Aktie	€	-5,10	-11,80	56,8%

Über die Phoenix Solar AG

Die Phoenix Solar AG mit Sitz in Sulzemoos bei München ist ein international tätiges Photovoltaik-Systemhaus. Der Konzern entwickelt, plant, baut und übernimmt die Betriebsführung von Photovoltaik-Großkraftwerken und ist Fachgroßhändler für Solarstrom-Komplettanlagen, Solarmodule und Zubehör. Mit Tochtergesellschaften auf drei Kontinenten konnte das Unternehmen seit seiner Gründung Solarmodule mit einer Leistung von weit über einem Gigawatt absetzen. Die Aktien der Phoenix Solar AG (ISIN DE000A0BVU93) sind im Regulierten Markt (Prime Standard) an der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet. www.phoenixsolar-group.de